

17. Gen. OSL Wanura: - Eine solche Verfahrensweise hat sich bewährt. Nach erfolgter Registrierung in der zuständigen Vollzugsgeschäftsstelle der StVE ist auch eine "saubere" Aktenführung möglich. Handelt man nicht nach dieser Methode, so ergeben sich Schwierigkeiten hinsichtlich der Aufrechterhaltung einer geeigneten Legende.
18. Gen. OSL Kleebaum: - Wer hat die Kosten zur Reinigung der eigenen Bekleidung der Verhafteten in der UHA zu übernehmen?
19. Gen. Oberst Rataizick: - Die Kosten werden von unseren Diensteinheiten getragen.
20. Gen. OSL Kleebaum: - Welche Möglichkeiten haben wir, Einfluß auf die durchgängige Absicherung von Verhafteten zu nehmen, die in zivile Einrichtungen des Gesundheitswesens eingewiesen werden müssen? Es gab Fälle, bei denen die Sicherungsposten nicht unmittelbar den Verhafteten absichern konnten.
21. Gen. OSL Wanura: - Über den Med. Dienst der BV Magdeburg wurden gute Beziehungen zu den zivilen Einrichtungen des Gesundheitswesens geschaffen, so daß es hinsichtlich dieser Frage bei uns keine Probleme gibt.
22. Gen. Oberst Rataizick: - In jedem Falle sind wir für die Absicherung der Verhafteten verantwortlich. Die Einzelheiten der Absicherung sollte man gemeinsam mit dem medizinischen Personal der jeweiligen Einrichtung abstimmen.
- Es ist unbedingt erforderlich, daß jeder Leiter über Operativgelder verfügt. (ca. 2/3 der Leiter hat ein entsprechendes Konto)